STEINBACHER BINFORMATION

Jahrgang 44

28. November 2015

Nr. 22



Steinbach gedenkt der Terror-Opfer von Paris

Schreiben an unsere französische Partnerstadt St. Avertin Die ganze Welt trauert um die Opfer der Terror Anschläge von Paris. In einem Schreiben hat Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas seinem Amtskollegen Jean Gérard Paumier aus der französischen Partnerstadt St. Avertin das Mitgefühl und den Zusammenhalt bekundet: "Im Namen des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.) und ihrer gesamten Bevölkerung spreche ich Ihnen das aufrichtige Beileid angesichts der abscheulichen Akte der Aggression aus, die in Paris gegen unschuldige Bürger verübt wurden, und die eine große Zahl von Opfern verursachten. Wir teilen die Gefühle der Trauer und der Betroffenheit unserer französischen Freunde. Wie Sie sind wir entschlossen, die Werte unserer Demokratie hoch zu halten und sie zu verteidigen

Dr. Stefan Naas, Bürgermeister





ADVENTS-RABATT*)
*) auf die Outlet-Preise bis 23.12.15

61449 Steinbach/Ts.

Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI) Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr www.fashionoutlet-boutique.de

Neue TOP-MARKEN: Beaumont – Cappuccino – Frank Lyman – Milano – Noa Noa – Nice Connection – Passport u.v.m.



Outlet-Shopping

in Ihrer Nähe

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR



Grußwort und Programm

34. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember 2015 Dr. STEFAN NAAS

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

Tel.: 06171 - 635 0• www.krone-gmbh.com

das Jahr neigt sich dem Ende zu, die vorweihnachtliche Zeit kann beginnen. Ich lade Sie herzlich zum 34. Steinbacher Weihnachtsmarkt ein. Am zweiten Adventwochenende erstrahlen der Pijnacker-Platz und die Kirchgasse in einem besonderen Zauber, wenn der Weihnachtsmarkt am Samstag, 5. Dezember von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr und

am Sonntag, 6. Dezember von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr seine Stände für die Besucherinnen und Besucher öffnet. Der Kulturund Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. hat wieder ein

schönes Programm an beiden Tagen für Sie zusammengestellt:

Am Samstag um 13.00 Uhr eröffnen wir traditionell den Weihnachtsmarkt zusammen mit dem Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn. Nach der Eröffnung wartet der Weihnachtsmann schon, um seine Geschenke an alle Kinder zu verteilen. Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind Sie eingeladen dem Heimatmuseum im Untergeschoss des Backhauses einen Besuch abstatten. Um 15.00 Uhr findet eine Vorlesestunde im Backhaus für Klein und Groß mit weihnachtlichen Geschichten statt. Das Konzert der "Ghostpastors" sollte Sie um 17.00 Uhr in die evangelische St. Georgskirche führen. Zum Abschluss des Tages freue ich mich um 18.30 Uhr auf Sie am Backhaus, um mit Ihnen gemeinsam bei einer Feuerzangenbowle auf den Rest des Jahres anzustoßen.

Der Sonntag beginnt um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen St. Georgskirche mit anschließendem Kirchencafé International. Um 14.00 Uhr findet ebenfalls in der evangelischen St. Georgskirche ein Kinder- und Jugendkonzert statt. **Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** bietet sich ein Besuch im Heimatmuseum an, welches im Untergeschoss des Backhauses seine Türen öffnet. **Um** 15.00 Uhr wartet der Weihnachtsmann im Backhaus auf Klein und Groß zur Vorlesestunde. Zum Abschluss des Programms findet am Sonntag um 17.00 Uhr ein Konzert der Ghostpastors in der evangelischen St. Georgskirche statt. Die Steinbacher Künstlerin Andrea Henrich lädt Sie an beiden Tagen zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes im Erdgeschoss des Backhauses zu einem Besuch ihrer Bilder- und Kunstausstellung "Farbrausch" ein. Und während die großen Besucherinnen und Besucher die Ausstellung genießen, haben die kleinen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, kreative Handwerksarbeiten aus Holz zu erstellen. Noch ein persönlicher Tipp von mir: Leckeren Kaffee und Kuchen bietet das Café "Trau Dich" im Trausaal im ersten Stock des Backhauses an beiden Tagen von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr an. Und wenn Sie am Weihnachtsmarkt den Geruch von frisch gebackenem Brot in der Nase haben, dann hat dies seinen guten Grund: Der alte Steinbacher Backofen wird wieder im Backhaus angeheizt. Das ist die Gelegenheit, ein echtes Steinbacher Brot zu erwerben. Besonders freut es mich, das neben allen schönen und vielfältigen Ständen, die Sie auf dem Weihnachtsmarkt erwarten werden, für die kleinen Besucherinnen und Besucher wieder ein nostalgisches Kinderkarussell aufgebaut sein wird. Dieses wird auf dem Pijnacker-Platz stehen und sicherlich einige Kinderaugen zum Leuchten bringen. Ich freue mich darauf, Sie auf dem 34. Steinbacher Weihnachtsmarkt begrüßen zu können. Wir werden uns auf dem Pijnacker-Platz und in der Kirchgasse sehen und sicherlich viele interessante und persönliche Gespräche führen.

Ihr Stefan Naas Bürgermeister und Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch am 1. Dez. 2015

Der nächste Frauenstammtisch findet am 1. Dez. 2015, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte "Zum Schwanen", Eschborner Str. 2, statt.

Helga Kaddatz



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei **Matthäus Sanitär GmbH** Kronberger Straße 5 61449 Steinbach

Beratung + Kundendienst Tel. 06171-71841







Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel. $(06171) \times 78232 - 72173$, Fax (06171) 74840E-Mail MSGartenland@AOL.Com www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Stadt Steinbach

Bäume auf dem Geschwister-Scholl-Platz



Der Platz vor der Geschwister-Scholl-Schule gewinnt mehr und mehr an Gestalt. Nach Abschluss der Straßenbauarbeiten sind inzwischen auch die Pflanzarbeiten durchgeführt worden.

Die Steinbacher Gartenbaufirma Schäfer hat insgesamt 11 Bäume in die dafür vorgesehenen Pflanzbeete gesetzt. Dabei handelt es sich um drei Spitz-Ahorn-Bäume, drei Hochstämme der Sorte "Chinesische Wildbirne" und drei kleinkronige Apfeldorn-Bäume, die den Platz umgrenzen, sowie zwei Platanen in der Platzmitte. Zusätzlich wurde vor der Mauer zum Schulgrundstück eine niedrige Hecke aus Sommerspiere angelegt. Bürgermeister Dr. Stefan Naas zeigt sich sehr zufrieden, dass die Pflanzarbeiten noch vor dem Winter durchgeführt werden konnten. Die Bäume fassen den Platz gestalterisch gelungen ein und betonen optisch die Wege



Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Stein-Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Nächster Erscheinungstermin: 12.12.2015 · Redaktionsschluß: 03.12.2015

G-Junioren: Große Aufregung - erste Hallenrunde FSV Steinbach - Jugend

Nach einer ganzen Reihe von Feldrundenspielen nahmen unsere jüngsten Kicker am 14.11.2015 an ihrer ersten Hallenrunde teil. Die G1 spielte in Schmitten-Arnoldshain und die G2 kickte in Riedelbach. Vor dem Start waren schon alle sehr aufgeregt. Auch die "lange" Autofahrt war von einigen kaum auszuhalten.

Endlich begannen die ersten Spiele. Mit viel Spaß und großem Engagement versuchten unsere Kicker, den Ball im Tor zu versenken. Selbst zwei ausgefallene Milchzähne waren kein Hindernis, weiter zu spielen. Alle kämpften und halfen sich gegenseitig vorne oder hinten aus.

Unsere Kids traten als Mannschaft auf und wir waren alle begeistert, ihnen beim Spielen zuzusehen. Es zeigte sich im Übrigen wieder einmal, dass wir nicht nur tolle Kicker sondern auch tolle Eltern/Großeltern haben. Sie unterstützen nicht nur die Kicker und uns Trainer und Betreuer. Sie stellten sich auch anderen Aufgaben, z. B. als Schiedsrichter.

Am 21.11.2015 veranstalteten wir außer-



dem ein Miniturnier in der Altkönighalle mit der SG Ober-Erlenbach. Auf zwei Feldern wurden die Spiele ausgetragen und ein Feld stand zum Austoben zur Verfügung. Auch hier waren alle mit Feuereifer dabei und nach zwei Stunden waren alle, Kicker, Eltern, Großeltern, Trainer und Betreuer rechtschaffen müde und glücklich. Wir freuen uns schon auf die nächsten Hallentermine und möchten uns noch einmal sehr herzlich bei allen Eltern/Großeltern für ihre Unterstützung bedanken. Das Trainerteam der G-Junioren







Marschner Rollladenbau, Oberursel

Montageschreinerei S. Bergmann

PB Moden Braunroth, Untergasse

Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße

Quellenhof Heinrich, Kirchgasse

Sport & Fitnesspark, Waldstraße

Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:

Pizzeria Pisa, Bahntraße/Untergasse

Ile de Ré, Eschborner Straße

Ratsstube, Gartenstraße 21

Reisebüro Kopp, Bahnstraße

Bobbi Althaus, Bahnstraße 3

Tank Max, Industriestraße

Metzgerei Birkert, Bahnstraße

Gartenstraße 15

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den "Steinbacher-Geschenk-Gutschein"

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Auto Schepp, Daimlerstraße

Computer Nöll, Siemensstraße

Blumen Melody, Bahnstraße 1

Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz

Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz

Druckerei Biermann, Schwanengasse

Elektro Windecker, Bahnstraße

Fahrschule Viol, Feldbergstraße

Franziskus-Apotheke, Bahnstr.

Friseurstudio Engert, Gartenstr.

Industriestraße 6

Daimlerstrasse 15

Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3

Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4 Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen

Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6

Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,

QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9 Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3



Kita "Am Weiher" - Martinsumzug

Martinsumzug Kita Am Weiher "Viel Betrieb war an der Kita"

Am 13. November 2015 versammelten sich hei Finhruch der Dunkelheit - so um 17 00 Uhr - an der städtischen Kita "Am Weiher" viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern sowie Omas und Opas zum Martinsumzug. Mit ihren wunderschönen selbstgebastelten Laternen zogen sie hinter St. Martin, der (die) auf einem Pferd ritt (Frau Rothenbücher mit ihrem Pferd), durch die Dunkelheit. Martinslieder wurden gesungen und am Ende wärmten sich alle am großen Martinsfeuer, das die Steinbacher Jugendfeuerwehr in bewährter Weise entfachte und bewachte. Anschließend holten sich die Kinder in der Kita ihre Martinswecken ab und alle konnten sich in der beleuchteten Außenanlage bei warmen Getränken und Würstchen stärken. Eine Tombola, ein Dank an alle Spender, rundete den Abend ab. Ein Dankeschön an Frau Crummenauer und ihr Team mit allen Helfern. Es war schön!











Jahrgang / Nummer 22 Seite 3

Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

Förderverein der Feuerwehr feiert Vereinsfeier

Am 7.November lud der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach seine Mitglieder zur diesjährigen Vereinsfeier in die Friedrich-Hill-Halle, in der Obergasse, ein. Der 1. Vorsitzender Ralf Kiwitzki eröffnete pünktlich um 20 Uhr die Veranstaltung mit einem Grußwort an die rund 170 erschienenen Mitglieder und Ehrengäste, sowie die 1. Stadträtin Claudia Wittek und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. Im selben Atemzug dankte Kiwitzki auch der TuS Steinbach für die Benutzung der Räumlichkeiten und deren Hilfe bei der Organisation. Zudem sorgte die TuS an diesem Abend für die Verpflegung und stellte das Bedienungsteam bereit. Der 1. Vorsitzende warf auch ein Blick auf das vergangene Jahr zurück. So fanden das Stadt- und das Spritzenhausfest erneut großen Anklang bei den Steinbacher Bewohner/innen. Auch der Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Im Anschluss wurden die Ehrungen vollzogen. So wurden für 25 jährige Mitgliedschaft Stefan Bergmann geehrt. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft können Ralf Kiwitzki und Thomas zurückblicken. Harald Heinze, auch lange für die Einsatzabteilung tätig, konnte zu 50 Jahren Mitgliedschaft beglückwünscht werden. Nach den Ehrungen überreichte er noch 2 Förderungen des Vereins an die Einsatzabteilung. Zum einen erhielt Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram für seine Nachwuchsbrandschützer neue Mehrzweckhandschuhe, die die alten Lederhandschuhe ersetzen sollen. Da die alte Digitalkamera kürzlich kaputt ging, konnte auch der Einsatzleitwagen mit einer neuen Digitalkamera ausgestattet werden. Im Anschluss betraten der Stadtbrandinspektor Andreas Damsz und sein Stellvertreter Michael Döge die Bühne. Gemeinsam mit der 1. Stadträtin Claudia Wittek überreichten sie die Anerkennungsprämien des Landes Hessen. Für 10 Jahre wurden Rene Egold und Fedi Jabli geenri. Markus Port und Michael Weibel sind seit 20 Jahren aktiv dabei und erhielten ebenfalls ihre Urkunden. Sogar 30 Jahre Teil der Steinbacher Feuerwehr ist Sven Dreger. Danach baten die beiden Kreisbrandinspektor Carsten Lauer auf die Bühne. Gemeinsam verliehen sie das silberne und goldene Brandschutzehrenzeichen. Andreas Nöll wurde mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25 Jahre geehrt. Ganze 40 Jahre ist Claus Gundel schon mit dabei und erhielt als Anerkennung das goldene Brandschutzehrenzeichen. Im Anschluss richtete der Kreisbrandinspektor Lauer noch ein paar Worte an das Publikum. Er sei immer gerne bei der Steinbacher Feuerwehr zu Gast und schätze deren Teamwork und Kameradschaft. Immer wenn angepackt werden muss, ist die Steinbacher Wehr vorne mit dabei. So auch bei der kürzlich in Oberursel aufzubauenden Flüchtlingsunterkunft. Bei aller Professionalität die in Steinbach an den Tag gelegt werde, kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Die Feuerwehr sei fest in der Stadt integriert und die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger können stolz auf ihre schlagfertige und bürgernahe Feuerwehr sein, resümierte Lauer. Im Anschluss startete ein weiterer Höhepunkt des Abends. Hypnotiseur Christo bat für seinen Auftritt 10 Freiwillige für seine Hypnose-Show auf die Bühne, mit denen er zahlreich verblüffende Tricks der Hypnose vorführte. So ließ er beispielsweise den 1. Vorsitzenden Ralf Kiwitzki seinen Namen vergessen, der ihm auch partout nicht mehr einfallen wollte. Mit zahlreichen weiteren Tricks verblüffte er das Publikum, das teilweise ungläubig, aber fasziniert den Auftritt verfolgte. Danach wurden Lose für die Tombola verkauff und der Hauptpreis verlost, mit deren Einnahmen die Arbeit des Fördervereins unterstützt wird. Neben zahlreichen Preisen wartete ein automatischer Staubsaugerroboter auf einen neuen Besitzer, was die Spannung während der Verlosung stetig steigerte. Für die gute Stimmung sorgte die "Werner Party Band" und so riss sie auch nach der Verlosung nicht ab und es konnte eine gelungene Vereinsfeier langsam ausklingen.





Das diesjährige Frauenfrühstück

Am 7. Novemer hatte die Eine-Welt-Gruppe wieder ins herbstlich geschmückte evangelische Gemeindehaus eingeladen. Ein großes Büffet, unter anderem mit fair gehandeltem Kaffee, Tee und Orangensaft von der GEPA, köstlichem Brot und Brötchen vom Quellenhof und selbst gebackenen Kuchen erwartete die 85 Besucherinnen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, zeigte die Referentin Canan Barski von der christlichen Initiative Romero anhand einer Powerpoint-Präsentation die Auswirkungen auf, die unser Konsum auf die Entwicklungsländer hat. Am Beispiel der normalen Produktion von Orangensaft wies sie auf die Ausbeutung der Orangenbauern hin, die Kinderarbeit und die ungeregelten Arbeitszeiten. Es ging in











ihrem Vortrag aber auch um Lebensmittel, Kleidung, Blumen und Materialien wie Papier. Die Frauen der Eine-Welt-Gruppe freuen sich, dass ihre Veranstaltung auf so viel Interesse gestoßen ist und zu angeregten Gesprächen beigetragen hat. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden Lara, Larissa, Jonas und Constantin haben die Veranstaltung tatkräftig unterstützt.

Das nächste Frauenfrühstück findet wieder am 5. November 2016, **statt.** Auch auf dem Weihnachtsmarkt ist die Eine-Welt-Gruppe vertreten. Es gibt fair gehandelte Lebensmittel und Kunsthandwerk, selbst gebackene Bethmännchen und selbst gekochte Marmelade aus ökologischem Anbau. Wir freuen uns über viel Besuch. **Margit Gönsch**







Blumen-Melody Blumen für alle Anlässe! Hochzeitsfloristik • Eventfloristik Trauerfloristik ... und vieles mehr!

Bahnstrasse 1 · 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 06171 - 20 79 247 - Fax - 20 79 248 E-Mail: Blumenmelody@hotmail.de Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8-19 Uhr Samstag 8-18 Uhr · Sonntag 11-13 Uhr

BOBBI ALTHAUS <u>Die neuen</u> KALENDER 2016

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983 E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Jatho

Rechtsanwälte und Nota

Klaus-Uwe Jatho Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus, Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047, E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere größe Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25 jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Freiw. Feuerwehr Steinbach

Freiw. Feuerwehr im Einsatz 10:00 - 11:20 Uhr

Eine ca. 2m breite Ölspur zog sich vom Ortseingang aus Richtung Oberhöchsstadt bis zur Kreuzung am Bauhof. Witterungsbedingt ist die Verunreinigung mit Flüssigbinder behandelt worden. Anschließend säuberte die Feuerwehr die Straße und den Kreuzungsbereich mit Wasser. Im Einsatz waren 9 Kräfte auf 3 Fahrzeugen.







Steinbacher Werkstattkreis

Werkstattkreis zeigte "Vor-Bilder anders gesehen"



Der Steinbacher Werkstattkreis zeigte "Vor-Bilder anders gesehen" in der Seniorenwohnanlage – Kronberger Straße.

Für die diesjährige Kunstausstellung hatten sich die Steinbacher Künstler von bekannten Malern inspirieren lassen. So nutzten sie Stilmittel, Inhalte und Techniken dieser Künstler, um kreativ eigene Werke entstehen zu lassen. Diese Kunstrichtung, die von vielen namhaften Künstlern immer wieder praktiziert wird, war das Jahresthema der Ausstellung, die vom 6. bis 15. November in der Seniorenwohnanlage stattfand. Bei der wieder sehr gut besuchten Vernissage eröffnete Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Ausstellung und betonte, dass er auch in seiner gerade begonnenen zweiten Amtszeit die Unterstützung für den Werkstattkreis gerne fortsetzen werde. Die Ausstellung sei ihm immer ein gerne wahrgenommener, wichtiger Termin im Kulturkalender Steinbachs. Dazu würde sicherlich die familiäre Atmosphäre der Vernissage beitragen. Es seien wieder hervorragende Bilder zu sehen, die in ihrer Vielfalt beeindruckten. Bei seiner einführenden Begrüßung dankte der Vorsitzende des Werkstattkreises, Dr. Harald Tschakert, dem Amt für soziale Angelegenheiten sowie allen betroffenen Vereinen und Gruppen für ihre Bereitschaft, die Ausstellung auch dieses Jahr in der Seniorenwohnanlage aufzunehmen. Er unterstrich außerdem die Unterstützung des Bürgermeisters und der Stadt für diese Veranstaltung. Bei der musikalischen Einstimmung auf die Ausstellung erntete die Sängerin Elisabeth Auth von der Frankfurter Musikschule "Vielsaitig" mit einem Stück aus dem Mozart Musical viel Beifall. Die Anwesenden erlebten anschließend bei einem Gang durch die Ausstellung die unterschiedlichen Interpretationen des Jahresthemas mit folgenden Künstlerinnen und Künstlern: Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Dr. Harald Tschakert, Ursula Zimmermann. Künstlerisch Interessierte, die sich eine Mitarbeit im Werkstattkreis vorstellen können, sind gerne eingeladen sich mit den Mitgliedern dieses Kreises in Verbindung zu setzen. **Dr. Harald Tschakert**







Stadt Steinbach

Handball-Inititative RheinMain zu Gast bei den "Wiesenstrolchen"

Für einen Ballsport-Schnuppertag war die Handball-Inititative Rhein-Main am 13. November 2015 zu Gast in der städtischen Kindertagesstätte "Wiesenstrolche".

Die Kindertagesstätte für einen Tag in einen Bewegungsspielplatz zu verwandeln und den Kindern die positive Wirkung des Sports erlebbar machen, war Ziel der Handball-Inititative, die ein Projekt des Vereins TSG Münster, ist. Der Verein möchte den Kindern eine nachhaltige Förderung der Sportart-Handball im Rhein-Main-Gebiet vermitteln. Durch gemeinsame Projekte mit Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen auf breitensportlicher Ebene bekommen die Kinder einen altersgerechten Zugang zu Ballsportarten vermittelt. Beim Ballsport-Schnuppertag hatten die Kinder viel Spaß und haben in kurzer Zeit viele Geschicklichkeitsübungen mit dem Ball beigebracht bekommen. Den Anweisungen von Handballtrainer Christian Albert folgte auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Kinder zur Schnupperstunde besuchte. "Sport und Bewegung ist für Kinder besonders wichtig. Die Initiative-Handball vermittelt ein abwechslungsreiches und pädagogisch wertvolles Ballsport Spiel- und Übungsprogramm. Ich freue mich sehr, dass unsere Leiterin Andrea Haufe sie für unsere Einrichtung gewinnen konnte", so Bürgermeister Naas. Einen weiteren Termin in Steinbach wünscht sich Naas, was er auch umgehend mit dem Koordinator Stefan Hartmann besprach. In dem einstündigen Training haben die Kinder verschiedene Ballarten vom Tennisball bis zum Softhandball kennen gelernt und deren Einsatz in sportartenübergreifenden Übungen und Spielen vermittelt bekommen.



Von links: Handballtrainer Christian Albert, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Kinder der städtischen Kindertagesstätte "Wiesenstrolche" beim Handballtraining. Foto: Nicole Gruber

Angelsportverein Steinbach

Weihnachtsfeier der Angler am 5. Dezember '15

Wir erinnern unsere Mitglieder an die Weihnachtsfeier am Samstag, den 05. 12. 2015, Beginn um 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr). Die Feier findet im Kolleg, 1. Stock in der Friedrich-Hill-Halle, der Turnhalle der TuS Steinbach, in der Obergasse 33 statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand

Kita St. Bonifatius Steinbach

Nikolausmarkt mit Benefizkonzert "Kita St. Bonifatius"

4. Dez.15, ab 17 Uhr Rund um das Gemeindezentrum, Untergasse 27

Die Kita St. Bonifatius lädt zum 1. Nikolausmarkt mit Benefizkonzert in das Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 ein. Das Kinderkonzert beginnt um 17 Uhr. Es singen für Sie die Kinder der Kita St. Bonifatius, der Kinderchor der Musikschule Oberursel und Kinder der Musikschule Taunus e.V.. Der Eintritt ist frei! Im Anschluss ab ca. 17:30

Uhr findet der Nikolausmarkt mit Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürstchen, Waffeln und Selbstgemachtem statt. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und freut sich auf viele Kinder.

Der Erlös kommt komplett den Kindern der Kita St. Bonifatius zu Gute.

Der Elternbeirat der Kita St. Bonifatius

KuGV - die Staabacher Pitschetreter

Bald ist es wieder soweit!

Am 16. Januar 2016 findet der große Kappenabend der Stabaacher Pitschetreter statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die mit uns einen bunten Abend mit guter Laune, tollen Tänzen und vielem mehr verbringen wollen. Kartenvorverkauf ist am 10.12.2015 um 19.00 Uhr in der Pizzeria Italia, Bahnstrasse 35, 61449 Steinbach. Restkarten sind ab dem 11.12.2015 im Friseurstudio Engert , Gartenstrasse 2, 61449 Steinbach erhältlich. Wir freuen uns auf sie!

Taunabad in Oberursel

Frauen-Schwimmen im Dezember im TaunaBad Oberursel

Im Dezember sind die nächsten Frauen-Schwimm-Termine am 6. und 20. Dezember, jeweils von 8 bis 10 Uhr. Das Schwimmbad ist in dieser Zeit exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahren geöffnet. Ein Flyer mit allen Terminen im Überblick liegt im TaunaBad Oberursel, im Rathaus und bei den Stadtwerken Oberursel aus. Dieses Angebot in Oberursel, wird von den Stadtwerken Oberursel in der Wintersaison angeboten.

Interessierte finden diese Termine sowie detaillierte Informationen auch unter www.stadtwerke-oberursel.de. - oder Stadtwerke Oberursel (Ts) GmbH, Andrea Königslehner, Leiterin Marketing & Kommunikation, Tel.: 06171 509-204 sowie andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de

Stadtwerke Oberursel

Wasser-, Gas- und Strom-Zähler werden abgelesen

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und der Bau & Service Oberursel (BSO) weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen auch dieses Jahr die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach, sowie aller Zähler der Stromkunden der Stadtwerke Oberursel übernehmen.

In der Zeit vom 23.11.2015 bis 12.12.2015 wird ein von den Stadtwerken Oberursel und BSO beauftragtes Unternehmen (IFI GmbH – Ingenieurbüro für Industrieanlagen GmbH) die Wasser-, Gas und Stromzähler ablesen. Die Kunden werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kunden werden die Ablesezeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zum Zeitpunkt der Ablesung niemand anzutreffen sein, wird kurzfristig ein Ersatztermin angeboten.

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH - www.stadtwerke-oberursel.de Andrea Königslehner, Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon: 06171 509-204 oder andrea.koenigslehner

Parkhäuser in Oberursel/Ts.

Parkhäuser am Weihnachtsmarkt länger geöffnet Die City-Parkhaus Betriebs GmbH und die Stadtwerke Oberursel informieren, dass alle Oberurseler Parkhäuser ab Donnerstag 26. November bis Sonntag 29. November, täglich von 6.30 Uhr bis 1.00 Uhr nachts geöffnet sind.

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, www.stadtwerke-oberursel.de Andrea Königslehner Leiterin Marketing & Kommunikation, Telefon: 06171 509-204 oder andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de

Tennisclub Steinbach

Das neue Clubheft 2-2015 ist da!



Das neue TCS Clubheft 2-2015 mit Berichten zur Saison ist da und liegt in Steinbacher Geschäften aus.

Das neue Clubheft zeigt auf der Titelseite die Spannbreite, die für die Saison 2015 erfolgreich umgesetzt wurde: "Erfolgreich und Familiär". Mit 5 Aufstiegen und dem Verbleib der Herren 1 in der Verbandsliga wurden die sportlichen Ziele erreicht bzw. übertroffen. Auf dem Titel sind die Herren 40 als Aufsteiger zu sehen. Aber auch das Clubleben wurde mit vielen Aktionen während der Saison attraktiv gestaltet. Stellvertretend sind auf dem Titel die Finalisten des beliebten Eltern-Kind-Turnier abgebildet. Auf 80 Seiten wird über die vielen Geschehnisse in der Tennissaison 2015 berichtet und die sportlichen Erfolge der Mannschaften im Jugend- und im Erwachsenen-Bereich werden detailliert auch in Tabellenform dargestellt. Das TCS Clubheft liegt ab Ende November in der Tennishalle, im Fitness-Studio, im Bürgerbüro und vielen Steinbacher Geschäften aus und kann dort gerne kostenlos mitgenommen werden. Auch für Nicht-Tennisspieler ist es sicher interessant, Berichte zu den Mannschaftleistungen, den Clubmeisterschaften und den vielen Ereignissen zu lesen. Die Berichte sind alle reichhaltig bebildert. Viel Spaß beim Lesen wünscht der Vorstand des Tennisclubs.

Text und Bild : Peter Geisel



STADT STEINBACH (TAUNUS)



Willkommen Dominic Louis!

Große Freude herrscht bei Familie Meinhardt im Elisabethweg, denn am 2.10.2015 kam der kleine Dominic Louis in Bad Soden zur Welt.

Bürgermeister Dr. Stefan Naas besuchte die Familie und überbrachte den glücklichen Eltern Manuela und Peter Meinhardt sowie der stolzen großen Schwester Mia die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus).

Das Haus, das die junge Familie vor gut einem Jahr bezogen hat wird nun noch etwas lebendiger. Wir wünschen der Familie Meinhardt für die Zukunft alles Gute und viel Freude!



Schwester Mia, Vater Peter und Mutter Manuela Meinhardt mit Sohn Dominic Louis und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Carina Schmidt

DRK Steinbach/Ts.

Blutspende vom 5. Oktober 2015

Um 15.22 Uhr war schon der erste Besucher bereit zum Spenden, kurze Zeit ging es "Schlag auf Schlag" und dann folgte die lange Pause und die bange Frage aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: wo bleiben denn nur unsere Spender?

Wie immer war alles schön gerichtet, der Imbiss stand verlockend bereit, Kaffee und Tee waren gekocht und die roten und gelben Bioäpfel vom Bauer Matthäus leuchteten verlockend aus dem Weidekorb, auch die Tische waren liebevoll mit herbstlichen Blumen geschmückt. Als dann endlich die Steinbacher Freiwillige Feuerwehr mit "9 Mann" anrückte, ging ein hörbares Aufatmen durch den Raum, und dann mit einem Mal strömten die Spender wieder, fast hätte man glauben können, die Blutspender haben auf ein neues Startzeichen gewartet.

83 Spender waren zu unserer Blutspende erschienen, 5 von ihnen durften nicht spenden, wegen einer Erkältung, einer Impfung oder eines Urlaubs im Ausland. Auch diesmal konnten wir wieder Erstspender begrüßen, sechs an der Zahl. Es ist wirklich sehr erfreulich, dass die Bereitschaft Blut zu spenden so groß ist und es freut uns besonders, dass all die jungen Menschen, die wir als Erstspender begrüßen, der Blutspende auch weiterhin die Treue halten und uns zu den nachfolgenden Spendeterminen besuchen.

Wir danken allen, die uns auch diesmal wieder bei der Planung und der Durchführung unserer Blutspende geholfen haben, vor allem auch den Damen und Herren, die ganz spontan Urlaubs- und Krankheitsvertretung übernommen haben, den Spendern natürlich, ebenso wie auch allen Hausbesitzern, die uns gestatten die Transparente aufzuhängen, Frau Schulze von der Geschwister-Scholl-Schule die uns beherbergt, dem Hausmeister, der uns tatkräftig unterstützt und allen, die zum Gelingen es Blutspendetermins beigetragen haben.

Die Blutspendetermine für 2016 sind am:

25. Januar 2016 18. April 2016 11. Juli 2016 10. Oktober 2016

Ehrung für Käthe Bödicker (40 Jahre) und Ella Wasmuth (50 Jahre) treue Hilfe bei der Blutspende

Ganz besonders gedankt haben wir mit einem Blumenstrauß Frau Käthe Bödicker, die nach fast 40 Jahren in den "Blutspende-Helferinnen-Ruhestand" gegangen ist und Frau Ella Wasmuth für 50 Jahre unermüdlich treue Hilfe bei der Blutspende.



Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

80. Geburtstag von Santa Farruggia Di Sciacca

Santa Farruggia Di Sciacca wurde am 28. Oktober 1935 in der italienischen Region Sizilien geboren. Seit den 70er Jahren wohnt sie mit ihrer großen Familie in Steinbach (Taunus). Zum Ehrentag waren ihre Kinder, Enkelkinder und Verwandten gekommen, um mit Ihr bei allerlei italienischen Köstlichkeiten für den Gaumen, zu feiern. Auch Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas ließ es sich nicht nehmen, bei der Jubilarin vorbei zu schauen und Ihr die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) zu überbringen. "Wir wünschen Ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie in Steinbach", so der Rathauschef. Foto: Nicole Gruber



Georg Dickel feierte seinen 85. Geburtstag



Am 5. November 2015 feierte Georg Dickel seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar bearüßte zusammen mit seiner Frau Martha Bürgermeister Dr. Stefan Naas am Vormittag, der die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbrachte. 1971 heiratete Georg Dickel seine Frau Martha, mit der er 1972 in die Niederhöchstädter Straße in Steinbach (Taunus), zog. Im Oktober des gleichen Jahres wurde die Familie mit Sohn Alexander komplett. "Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und schöne Jahre in Steinbach", so der Rathauschef. Foto: Nicole Gruber

Unternehmens-Check: Freie Termine im Dezember

Die Wirtschaftsförderung der Städte Kronberg im Taunus und Steinbach (Ts.) teilen mit, dass es noch freie Plätze für den Termin im Dezember im Rahmen der gemeinsamen neuen Beratungsreihe "Unternehmens-Check" für mittelständische Betriebe gibt. Die Beratung, die in Kooperation mit der "Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland" Anfang Oktober 2015 ihre Premiere feierte, ist fortan auch für Unternehmen aus Steinbach (Ts.) möglich. Interessenten für den Beratungstermin am Montag, 7. Dezember 2015, im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Kronberger Rathaus, melden sich entweder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Kronberg im Taunus oder der Wirtschaftsförderung der Stadt Steinbach (Taunus). Die Beratung dauert 50 Minuten und wird von einem lizenzierten Berater der Offensive Mittelstand durchgeführt. Die Beratung selbst ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter - Wirtschaftsförderung Stadt Kronberg im Taunus, Andreas Bloching, Tel.: (0 61 73) 703 1020 E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kronberg.de - Wirtschaftsförderung Stadt Steinbach (Taunus), Carina Schmidt

Tel.: (0 61 71) 70 00 52; E-Mail: carina.schmidt@stadt-steinbach.de Weihnachten in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.)



Am Mittwoch, 2. Dezember 2015, gibt es von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach (Ts.) eine weihnachtliche Vorlesestunde.

Das Team der Stadtbücherei wird aus dem reichhaltigen Fundus von spannenden, lustigen und nachdenklichen Advents- und Weihnachtsgeschichten eine Auswahl treffen und unseren kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern vorlesen. Danach wird noch eine kleine Weihnachtsüberraschung gebastelt. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), buecherei@stadtsteinbach.de oder www.stadt-steinbach.de - Telefon (0 61 71) 98 01 67



an Kraftfahrzeugen

aller Art!



Unfallinstandsetzung Lackiererei

 Autobeschriftung Smartrepair

AUTOGLAS

Karosseriebau + Lackierarbeiten vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)

Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400





Apotheker / Ārztin kommen zurück aus Sudamerika und suchen neues Zuhause bis € 700,000 / Haus oder Großwohnung Junge Familie mill Kind und gesicherler Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395,000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² Wtl. bis € 1.0 Mio Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnunger

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte **Gutachten zum Verkehrswert**

ADLER //\ IMMOBILIEN HIER FÜHL, ICH WICH MOH

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort Mobil: 0173 2609958 Tel.: 06196 46296 E-Mail:

joerg.eckert@koboldkundenberater.de Kostenlose Durchsicht Ihres

Wir kaufen in **Steinbach ein**

VORWERK-Staubsaugers



in stabiler Qualität und großer Vielfalt, Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler: WERU FENSTER + TÜREN

STUDIO

KURT WALDREITER **GmbH** Bahnstraße 13, 61449 Steinbach (Taunus) Telefon 0 6171 / 7 80 74 Telefax 0 6171 / 7 80 75 mail: waldreiter@t-online.de Besuchen Sie uns im Internet <u>www.waldreiter-weru.de</u>

TuS Steinbach - Handball Frauen 1

TuS Damen-Hanball 1 - . . . solange die Abwehr steht!



TuS Steinbach - TV Hattersheim

Es gibt Tage, da darf man auch mit einem solchen Sieg zufrieden sein, den man im Fußball wohl landläufig als "dreckig" bezeichnen würde. Denn am 15.11.15 erlebten unsere Zuschauer ein nicht sehr ansehnliches Spiel gegen den TV Hattersheim. Wir hatten immer wieder Schwierigkeiten durch die ordentliche Deckung der Hattersheimerinnen zu kommen und schafften wir es dann doch einmal, standen die Nerven oder die gute Torhüterin der Gegner im Weg. Allerdings konnten wir uns auch in diesem Spiel wieder auf unsere Paradedisziplin Abwehr und unsere beiden starken Torfrauen verlassen und damit auch diesmal den Gegnerinnen den Schneid abkaufen. So mussten wir nur drei Gegentreffer hinnehmen und konnten damit unsererseits die eine oder andere Chance im Angriff liegen lassen, ohne das es brenzlig wurde. Der Halbzeitstand von 9:3 spiegelte genau dies wieder. Nach der Pause das gleiche Bild: beide Mannschaft waren "stets bemüht", trotzdem klappte auf beiden Seiten relativ wenig. Trainerin Silke ist mit dem Spiel im Angriff natürlich nicht ganz zufrieden, mit dem Abwehrverhalten aber definitiv sehr. Hier noch einmal besonders zu erwähnen: Steffi Eissfeldt, die sich hervorragend auf ihre Gegenspielerin eingestellt hatte und so gut wie nichts zuließ. Saustark, Mädels, das muss man auch erstmal schaffen !!! Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Ann-Christin Füssel, Larissa Fornoff, Nina Ulrich, Paulina Gehring, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Lisa Mollath, Celina Gunkel. **Eva Rohs**





Gesangverein Frohsinn Steinbach

Beste Laune im November

Zu ungewohntem Zeitpunkt lud der Gesangverein Frohsinn zum Konzert: Mitten im November sollte es Stimmung und Fröhlichkeit geben, eine Woche vor Volkstrauertag? Doch genauso kam es, denn "Singen bringt Freude ins Herz": Wegen fehlendem Bürgerhaus kamen die Sänger und Sängerinnen dankenswerterweise im Evanglischen Gemeindehaus zusammen, um schwungvolle Lieder aus aller Herren und Damen Länder aufzuführen. Der Projektchor "Steinbach-International" gestaltete dabei Teile des Programms, das Chorleiter Wolfgang Gatscher als musikalische Reise durch die Welt konzipiert

hatte. Die circa 80 Zuhörer konnten erleben, dass der Gesangverein in verschiedenen Sprachen (von türkisch über französisch bis spanisch) und in verschiedenen Stilrichtungen (von romantischem Volkslied über Shanty bis politischem Chanson) mitzureißen versteht. Das war wörtlich zu nehmen, denn das Publikum klatschte und sang mit. Die Resonanz war also – wie schon in der Sektpause zu hören war – erfreulich begeistert, der neue Weg mit internationalen Weisen kommt gut an. Wer den Gesanaverein auch mal wieder traditionell-besinnlich erleben will: Am 3. Advent findet im Katholischen Gemeindezentrum das Adventskonzert statt.

gefallenen Soldaten. (Am 12.11.1966 erfolgte die

Einweihung des Ehrenmals zum Gedenken der Opfer bei-

der Weltkriege und des Nationalsozialismus; Standort:

"Es findet sich (eingelassen) an der Außenwand der

Mauer unseres Kirchleins nach Norden . . . der älteste

Grabstein mit der Inschrift: 'Albert Kräuter 1637/99'."

(Hermann Pauli, Heimatbuch, 1966) Anmerkung: Unter

"Lehrer bzw. Schulleiter der Schule(n) in Steinbach" in:

1200 Jahre Steinbach (Taunus) von Dr. Fritz Krause ist als

Lehrer aufgeführt: Albert Kräuter 1637-99. Zuletzt: Zu

bemerken ist, dass der Oberst Georg Friedrich à Kameke

vom königlich-preußischen Dragonerregiment von

Lottum, der am 30. Dezember 1792 in Steinbach starb (die

Text: Bertold Frisch / Foto: Günter Stasch

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Steinbachs "Totengärtlein" am Kirchlein

Geschichte liegt auch auf Friedhöfen. Für Friedhof gibt es noch die früheren Bezeichnungen Kirchhof als Stätte direkt an der Kirche, und Gottesacker. Es sind die alten Grabdenkmale, die Geschichte wecken und festhalten. Ich zitiere die treffenden Worte von Günter Moos (Frankfurt a.M.): "Die besten Spiegel der Geschichte sind für mich Friedhöfe." Und: "Friedhöfe sind aufgeblätterte Geschichtsbücher." Der Friedhof an der Sankt Georgskapelle (-kirche) wurde noch bis 1920 belegt (nach Ruth Rahmel).

Er ist nun eine gepflegte Stätte mit einer besonderen gärtnerischen Note, ein würdiger Rahmen für das Kirchlein. Zu den Gräbern, die nicht mehr erkennbar sind: sie schildern die Lebensläufe und Schicksale der dort Ruhenden, die mitunter zur Steinbacher Geschichte beitrugen. In der Vergangenheit war die "friedhofliche Geschichtsbewahrung" leider vernachlässigt worden. Eine unerklärliche Sache: Denken wir an das Verschwinden des 1923 unter Bürgermeister Karl Molitor errichteten Denkmals für die im Ersten Weltkrieg aus dem Dorf





Friedhof Praunheimer Weg.)

Zeit während der Koalitionskriege), vor dem Altar des Kirchleins beigesetzt wurde. Über den Obristen habe ich schon berichtet. **Hans Pulver**

Verein für Geschichte und Heimatkunde e. V. Information aus dem Heimatmuseum

> Unser Museum im Backhaus wird am Samstag, dem 28. November 2015 (10 - 12 Uhr), mit einer Bibelausstellung wiedereröffnet.

> Sowohl Steinbacher Bürger als auch Freunde des Geschichtsvereins haben uns eine beachtliche Anzahl interessanter Bibeln zur Verfügung gestellt. So ist eine Sammlung von Bibeln unterschiedlichster Art in verschiedenen Sprachen

und mehrere Jahrhunderte umfassend (von einer Feyerabend-Bibel bis zur Chagall-Bibel) zustande gekommen. Im Laufe unserer Vorbereitungszeit ist der Geschichtsverein selbst Besitzer einer kleinen Bibelsammlung geworden. Interessant sind die Geschichten, die einzelne Leihgeber über ihre Bibel schriftlich dargelegt haben oder erzählen werden. Man findet überhaupt überraschende Eintragungen in manchen Bibeln. Herr Bürgermeister Dr. Naas wird die Ausstellung am 28. November 2015 eröffnen. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen! **Während des** Weihnachtsmarktes ist das Museum wie folgt geöffnet:

Samstag, 05.12.15 = von 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 06.12.15 = von 14 bis 17 Uhr Die Bibelausstellung wird auch dann noch zu sehen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ilse Tesch**

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

W.+F. MÜLLER GmbH



- Markisen Jalousien Rollläden • Rolltore Elektr. Antriebe
- Verkauf Montage Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516 Mobil 0172 - 676 11 67

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN



Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus) Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

HRE WERBUNG **STEINBACHER** INFORMATION

arsch **ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE**

Inh. Thomas Stottut · Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215 Telefax 06171-75443 61440 Oberursel-Weißkirchen www.marschner-rolladenbau.de

Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis

Elektrotechnikermeister Sprechanlagen

 Allgemeine Installationen Beleuchtungsanlagen Sannierungen Netzwerkverkabelung Heizungssteuerungen

• VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 • Handy: 0151/66777001 Hessenring 58 • 61449 Steinbach • anemoss@gmx.de

leben und





Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach/Ts.

Adieu et merci Steinbach – William Moynaton



Der junge französische Ökonom William Moynaton, den die Partner aus St. Avertin ihren hiesigen Partnern zur Förderung empfohlen hatten, hat die kleine Stadt am 12. November nach einem Monat verlassen. Er geht nun für einen weiteren Monat in eine befreundete deutsche Studenten -WG in Heidelberg. Er hat sein Quartier im Quellenhof, für ihn optimal möbliert und mit W-LAN ausgestattet und im regional günstigen Standort Steinbach gelegen, sehr gut genutzt.

Nach seinem exzellenten BWL -Doppeldiplom der Hochschulen Grenoble und der EBS - Wiesbaden-Oestrich Winkel konnte er hier seine Deutschkenntnisse vertiefen und sich national und international bewerben. Ursprünglich mit dem Ziel, in Deutschland in der Strategieberatung zu arbeiten, was immer noch anstrebt. Er erhielt mehrere Angebote von renommierten Industrie Consultings, u.a. von Roland Berger zu Vorstellungsterminen. Am effektivsten und schnellsten akquirierte freilich

das Büro einer bedeutenden internationalen Beratungsfirma in Zürich , die ihm einen attraktiven international orientierten Vertrag als Junior Consultant anbot, den er sehr bald antreten wird. Sicher nicht seine letzte berufliche Stufe. William wurde hier engagiert betreut. Er konnte in Steinbach eine Reihe guter Hintergrundgespräche mit den Familien Breitsprecher, Gönsch, Grotke und seines Betreuers Reinhard Wicher, sowie mit aktiven Steinbacher Jungpolitikern führen. Er bekam manchen Einblick in die Lokal- und Bundespolitik. Er sprach auch bereitwillig und wohlinformiert über die politische Aktualität in Frankreich, alles in bemerkenswert gutem Deutsch. Auch die Einladungen in charakteristische lokale Gaststätten wie die Ile de Ré und die Taverne Olympia in Steinbach, auch in das Oberurseler Brauhaus hat er sichtlich genossen - und dabei wie viele Franzosen besonders das gute deutsche Bier! Dass er die hiesigen Möglichkeiten so gut genutzt hat , ist für den Steinbacher Kultur- und Partnerschaftsverein die beste Art von Dank.

Reinhard Wicher





Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Förderverein St. Bonifatius

Der Förderverein St. Bonifatius e.V. lädt für den 29. November 2015 ein zu: "Literatur und Musik" Historikerin Silke Wustmann M. A. liest aus ihrem Buch "Frankfurter Liebespaare – Romantisches u. Tragisches aus 1200 Jahren"

Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren Alkohol und Frauenaffären bestimmen das Leben des jungen Otto von Bismarck bis 1846, dem Jahr, in dem er Johanna von Puttkamer kennenlernt und ein Jahr später heiratet. Das Paar verlebt eine glückliche Zeit in der Bockenheimer Landstr. 40 in Frankfurt. Bis zu Johannas Tod 1894 sind beide 47 Jahre verheiratet. An Johannas Sterbebett sagte er: "Gib, dass ich meine Johanna wiedersehe." Auguste Bußmann wirft sich mit 16 Jahren am Palais Thurn und Taxis in der Großen Eschenheimer Straße Clemens Brentano in die Arme. Beide heiraten, doch ihre Ehe wird von Streit, Prügeleien, Versöhnung, Hass und schließlich 1814 der Scheidung bestimmt. "Wohlan! So bin ich deiner los. Du freches lüderliches Weib!" schreibt Clemens. Der Dichter Wilhelm Busch lernt im Sommer 1867 in der Bockenheimer Landstr./Ecke Wiesenau Johanna Kessler, Ehefrau und Mutter von acht Kindern kennen und verliebt sich unsterblich in sie. Johanna ist geschmeichelt, kommt Buschs Liebe aber nicht entgegen. Frankfurt ist voller Liebesgeschichten



und Orten, an denen sie sich abspielten. Von der Welt großer Gefühle, von treuer Liebe, Liebe und Religion, unerfüllter u. unstandesgemäßer Liebe vor u. nach Goethe liest die Historikerin Silke Wustmann M. A. aus ihrem Buch "Frankfurter Liebespaare – Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren" am Sonntag, 29. Nov. 2015 um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius. Unteraasse 27. Steinbach (Ts).

Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach (Ts).

Musikalische Umrahmung: Joseph Haydn,
Streichquartett C-Dur "Vogelquartett".

Ausführende: Levent Altuntas, Malte Bechtold,
Johannes Ehinger, Bernhard Plechinger. DER
EINTRITT IST FREI. Eine Spende zugunsten des
Fördervereins St. Bonifatius ist willkommen. Nach

der Lesung lädt der Förderverein zu einem geselligen Ausklang. Außerdem besteht Gelegenheit, das Buch zu erwerben u von der Autorin signieren zu lassen. Für den Förderverein St. Bonifatius: **Susann v. Winning, Manfred Englert**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18 .00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de

061/1/9/98021 reusch@kath-oberursel.de st.bonifatius-steinbach@kath-ob

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung GOTTESDIENSTE:

| Sonntag, | 29.11. | 9:30 Uhr | b |
|--------------------------|--------|-------------|---|
| (1.Advent) Dienstag, | 01.12. | 06:00 Uhr | |
| Mittwoch, | | | (|
| Sonntag, | 06.12. | | Ċ |
| (2. Advent) Dienstag, | | 06:00 Uhr | Ĺ |
| Mittwoch | | | |
| Donnarstaa | 10 17 | 16.00 l lbr | ١ |

Eucharistiefeier mit Taufe und begleiten dem Kinderwortgottesdienst Laudes – Morgengebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück

r Eucharistiefeier Rorate r Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche

6:00 Uhr Laudes – Morgengebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück :30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.12. 16:00 Uhr Wortgottesfeier in Haus "An der Wiesenau" (avendi) Sonntag, 13.12. 9:30 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent("Gaudete")

(3. Advent) 18:00 Uhr Kick Off Gottesdienst zur Firmung

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 12.11. 19:30 Uhr Besuchsdienst St. Bonifatius: Geschenke für Seniorenbesuche bitte abholen

Donnerstag, 26.11. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius

Sonntag, 29.11. 16:00 Uhr Literatur und Musik" in St. Bonifatius (Förderverein St. Bonifatius e.V.)

Sonntag, 29.11. 16.00 Uhr Lesung im Advent: "Literatur und Musik" Mittwoch, 02.12. 15:00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 03.12. 19:30 Uhr Treffen Senioren 95

Freitag, 04.12. 17:00 Uhr Nikolausmarkt der Kindertagesstätte

St. Bonifatius (im kath. Gemeindezentrum)
Sonntag, 06.12. 15:00 Uhr Seniorenadvent: Nikolaus und andere
Heilige des Advents
Senntag. 13.12. 17.00 Uhr Adventikenzent des Geografies Freheine

13.12. 17:00 Uhr Adventskonzert des Gesangvereins Frohsinn mit dem Kinderchor und dem gemischten Chor, Einstimmung auf Weihnachten

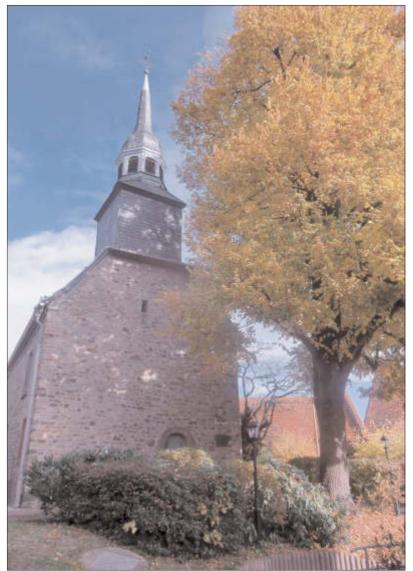
18:00 Uhr Info Abend für Eltern der Firmlinge (St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel)

Katholische Pfarrei St. Ursula I Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 I eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE

- Für Sonntag, den 29.11.2015 um 16.00 Uhr lädt der Förderverein St. Bonifatius e.V. zu einer Autorenlesung mit musikalischer Begleitung in das neue Gemeindezentrum ein. Die bekannte Frankfurter Historikerin Silke Wustmann M.A. liest aus ihrem Buch "Frankfurter Liebespaare". Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Der Eintritt ist frei. Für Spenden sind wir dankbar.
- Die Sternsinger von St. Bonifatius treffen sich am Dienstag, 22.12 um 17:00 Uhr zu einem Vortreffen und am Dienstag, 29.12. um 10:00 Uhr zur Generalprobe im katholischen Gemeindezentrum. Unterwegs sind die Sternsinger in Steinbach vom 02.-04.1.2016. (Anmeldeformular in dieser Ausgabe und im Pfarrbrief "Mittendrin")
- Proben für das Krippenspiel am Heiligabend: Mittwoch, 16.12. um 15.00 Uhr/ Dienstag, 22.12. um 15.00 Uhr (Generalprobe) im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27. Alle Kinder, die gerne mitmachen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.
- In der Adventszeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche jeden Dienstag um 06.00 Uhr in der katholischen Kirche. Anschließend sind alle zum Frühstück und zu Gesprächen eingeladen.
- Die diesjährige Adventfeier für Senioren findet statt am 2. Advent, 06.12. um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum. Passend zum Datum stehen der Hl. Nikolaus und die Heiligen des Advents im Mittelpunkt der Feier. Bei Kaffee und Kuchen, mit Musik, Liedern und Texten zum Thema wollen wir sie in den Advent einstimmen.

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg **Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Nord: Pfr. H. Ludike Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr, Kindertagesstätte "Regenbogen" Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

1. Advent

Sonntag 29.11. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus "Adventsrituale – Wie Menschen weltweit den Advent begehen".
Pfarrer Werner Böck und Team Kollekte: Für die eigene Gemeinde

2. Advent

Sonntag 06.12. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke u. Pastoralreferent Chr. Reusch) Kollekte:

Für die Flüchtlingsarbeit in Steinbach Freitag, 11. 12. 19.00 Uhr Adventsandacht in der St. Georgskirche (Pfr. Werner Böck)

3. Advent

Sonntag 13.12. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Stein-

bach - Niederhöchstadt unter der Leitung von Clemens Schäfer (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 Donnerstag 26.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis

Freitag 27.11. 18.30 Uhr Folklore
Dienstag 01.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.00 Uhr Ghostpastorsprobe in der St. Georgskirche

20.00 Uhr Chorprobe in Niederhöchstadt

Mittwoch 02.12. 16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis

19.00 Uhr Mittwochabendkreis

St. Georgskirche

Samstag 05.12. 17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der
St. Georgskirche
Sonntag 06.12. 14.00 Uhr Kinder- und Jugendbenefizkonzert in der

17.00 Uhr Konzert der Ghostpastors in der St. Georgskirche 08.12. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe/Transport der Anlage

von der Kirche
20.00 Uhr Chorprobe in Niederhöchstadt
Mittwoch 09.12. 16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis

Donnerstag 10.12. 15.00 Uhr Adventsfeier Seniorenkreis
Freitag 11.12. 18.30 Uhr Folklore

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgs

www.st-georgsgemeinde.de!

TuS Steinbach

Dienstag

TuS Handball MSG 1 – Wieder ein Heimsieg! Kronberg/Steinbach/Glashütten – HSG Seckbach/Eintracht 33:32

Am 9. Spieltag empfing unsere 1. Männermannschaft die Gäste der HSG Seckbach/Eintracht. Dabei konnte die MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten auf einen fast kompletten Kader zurückgreifen (es fehlten: Lorch, Hadziabdic und Kistner).

Von Beginn an dominierte die MSG den ersten Spielabschnitt. Durch ein konsequentes und effizientes Angriffsspiel und einer gut eingestellten Defensive ließ man den Gästen kaum eine Chance. Das Resultat dieser guten Abwehrleistung kombiniert mit einem starken Torhüter waren dann auch immer wieder einfache Tore aus der ersten Welle, welche souverän von David Reusch verwandelt werden konnten. So ging man mit einem sehr komfortablen 8-Tore Vorsprung in die Pause.

Auch nach der Pause zeichnete sich zunächst ein ähnliches Bild; bis zum zwischenzeitlichen 24:15 überzeugten die Hausherren mit einer dominanten Leistung. Doch dann konnten die Gäste ein ums andere Tor aufholen. Über Zwischenstände von 25:20; 29:24 und 32:28 verkürzte die HSG Seckbach/Eintracht kurz vor Schlusspfiff noch auf 33:32, dennoch reichte es für die Gäste am Ende nicht mehr, um das Spiel zu drehen. So konnte die MSG aufgrund einer überzeugenden ersten Hälfte den 5. Heimsieg dieser Saison feiern.

Spielfilm: 3:0; 8:2; 10:6; 15:9; 19:11 (Halbzeit); 20:14; 24:15; 25:20; 28:23; 30:26; 32:28; 33:32 (Ende). Es spielten: Salamone (TW), Fischer (TW); Linder (10), Sailler (6/1), Reusch und Becker (je 5), Weigand (2), Heidl, Hausmann, Schmidt, Drosdek und Haufe (je 1) und Rodenhäuser.

Fabian Rodenhäuser

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 Fax: 98 16 21 • Email: abdelsalam.mousa@t-online.de Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77 www.Dr-Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590 Sprechzeiten: Mo 8 − 12 + 15 −18, Di 8 − 12 + 16 −19*, Mi 8 − 13 Do *7 − 11 + 15 − 18, Fr 8 − 13

Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt in den Präxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. - Am Schießberg 3

Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts. Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken, 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 -Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117 Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-Tischtennis - 1. und 3. Kreisklasse

Den Auftakt in dieser Spielwoche machte die **zweite Mannschaft** der TuS Tischtennis in der **1. Kreisklasse.** Zu Gast in der Altkönighalle war der TV Oberstedten III und die Vorzeichen standen angesichts der Tabellenpositionen auf Sieg. Zu Beginn ließen nur Oliver Waltes und Helmut Sandau im Doppel Federn. Sie konnten den erfahrenen Kontrahenten ihr Spiel nicht aufdrängen und verloren mit 1:3. Besser machten es Julian Reese/Erkant Özdemir und Wolfram List/Thomas Kirschall. 2:1 nach den Doppeln ... naja damit kann man leben. Die folgenden Einzel brachten dann keine nennenswerten Ereignisse mehr. Sieben Spiele in Folge gingen deutlich an die Steinbacher und so stand der 9:1 Kantersieg nach nur 1 1/2 Stunden Spielzeit fest.

In der **3. Kreisklasse** mußte das Steinbacher Team gleich zweimal hintereinander antreten. Beim abgeschlagenen Tabellenletzten TTC Kronberg IV schafften Manfred Ecker, Klaus Beckmann, Michael Baginski und Benjamin Sandau ein 8:0, wobei lediglich Michael etwas Schwierigkeiten hatte und mit 15:13 im fünften Satz so gerade die Kurve bekam.

Zwei Tage später stand man mit dem TV Stierstadt V schon einem anderen Kaliber gegenüber. Die Gäste aus der Nachbargemeinde rekrutieren sich dabei alle aus dem "etwas älteren" Seniorenbereich, doch an Spielerfahrung und Spielwitz mangelt es ihnen offensichtlich nicht. Da war es schon etwas beruhigend, daß mit der Nummer 1 René Zeippert wieder dem Team zurVerfügung stand. Der Start mit den beiden Doppeln war schon mal vielversprechend. Ohne einen Satzverlust überfuhren René Zeippert/Manfred Ecker und Klaus Beckmann/Michael Baginski ihre Gegner. In den anschließenden Einzeln zeigte sich dann trotz zweier sehr enger Niederlagen, warum die Oldies des TV Stierstadt so erfolgreich spielen. Manfred brachte die Hausherren wieder mit 3:2 in Front, doch drei deutliche Spielverluste wendeten erstmals das Blatt. Wieder war es Manfred, der mit einer sehr guten Leistung den Siegeszug der Stierstädter unterbrach, doch erneut konterten diese. Beim Stand von 4:7 fehlte den Gästen nur noch ein Zähler. René sorgte dann mit einer Energieleistung nochmals für Hoffnung. Klaus mußte dann gewinnen, doch schnell lag er fast aussichtslos 0:2 zurück. Mit Kampf und Willen glich er aus um im fünften Satz aber mit 4:11 deutlich zu verlieren. Die Erfahrung der Gäste hatte letztlich den Ausschlag gegeben und die Niederlage war völlig in Ordnung, auch wenn man nicht unbedingt verlieren will. **Winfried Gerstner**

TuS-Tischtennis 2. – Wieder oben dran!



Das Team II der TuS Tischtennis hat im Fernduell um die Position 1 und 2 in der Tabelle wieder nachgezogen. Bei der SG Hausen III gab es einen ungefährdeten 9:3 Erfolg. Oliver Waltes und Helmut Sandau gaben zu Beginn ihr Doppel ab, doch die beiden anderen Paarungen setzten sich deutlich durch. Das vordere Paarkreuz mit Oliver und Wolfram List steuerte allein vier Zähler bei und aus dem mittleren Paarkreuz verdiente sich Julian Reese mit zwei glatten Spielen Bestnoten.

Erkant Özdemir komplettierte die neun Punkte während Helmut Sandau und Thomas Kirschall die Gastgeschenke verteilten ... natürlich nicht ganz freiwillig! Somit besteht weiterhin der zwei Punkte Rückstand auf die Wilhelmsdorfer. Spannung ist somit garantiert. Winfried Gerstner



Gemeinde St. Bonifatius

Gemeindebüro

Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus Telefon (06171) 97980-21 | Fax (06171) 981230 E-Mail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

Am Sonntag, den 08. November, wurde für die katholische Pfarrei St. Ursula, Oberursel und Steinbach, ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Bei der Wahl wurden insgesamt 2.481 Stimmen abgegeben, davon waren 51 ungültig. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 19,82 % und bedeutet eine geringe Veränderung von -0,11 Prozent im Vergleich zur letzten Wahl im Jahr 2011. Für die Gemeinde St. Bonifatius kandidierten Dr. Margarethe Koschel, Klaus-Dieter Meirer, Brigitte Reusch und Adrian Späth. Gewählt wurden Dr. M. Koschel und B. Reusch. Aus den anderen 7 Gemeinden gehören dem neuen Pfarrgemeinderat an: Jürgen Betz, Martina Bollinger, Lukas Bruggaier, Hildegard Ernst, Birgid Fuchs, Ottmar Görge, Manfred Hahn, Bodo Herrmann, Renate Kexel, Heinz Leber, Ursula Odenweller, Marcelline Schmidt vom Hofe, Knut Schröter und Carsten Treber. Der Pfarrgemeinderat ist das oberste Leitungsgremium der Pfarrei St. Ursula und leitet diese im Zusammenwirken mit dem Pfarrer. Seine Amtszeit liegt bei vier Jahren und läuft damit bis November 2019. **Winfried Becker**

Teilen wie St. Martin

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen sich am Abend des 11. November Kinder, Eltern und Erzieherinnen vor dem Kindergarten in der Obergasse. Alle hatten ihre selbstgebastelten Laternen dabei und freuten sich auf den kleinen Umzug. Die große Überraschung war die Martinsreiterin mit ihrem schönen schwarzen Pferd. Denn zuvor waren die Kinder darauf eingestimmt, dass sich in diesem Jahr kein Reiter und kein Pferd für den Umzug gefunden hatten. Darum geht unser besonderer Dank an Frau Britta Gakenheimer. Schon in den Wochen vor dem Fest haben die Kinder in ihren Gruppen immer wieder die Geschichte vom römischen Reiter Martin gehört und gespielt. Und es wurde auch darüber gesprochen, wie er uns ein Vorbild sein kann, wo und wie wir in unserem Alltag teilen können. Der Martinsumzug endete auf dem Bolzplatz oberhalb der Kindertagesstätte, wo die Familien sich um ein schönes Feuer versammeln konnten. Jedes Kind bekam einen Weckmann und der Elternbeirat



verkaufte warme Getränke und Brezeln. Der Andrang war groß, denn auch in diesem Jahr besuchten uns Familien aus vergangenen Kita-Jahrgängen und einzelne Mitglieder der Gemeinde St. Bonifatius. So konnten wir am Abend in unserer Kasse einen Überschuss von 120,00 € verbuchen. Am nächsten Tag wurde in unserer außerordentlichen Kita-Versammlung, an der alle Kindergartenkinder teilnahmen, überlegt und beschlossen, was mit diesem Geld passieren soll. Wir stellten fest, dass wir für unsere Kita eigentlich neue Spielsachen kaufen könnten, oder sollten wir uns ein



Vorbild an St. Martin nehmen und teilen? Es gibt in unserer Stadt Familien und Kinder, die aus ihrer Heimat vor dem Krieg fliehen mussten. Sie haben nur die wenigen Kleider, die sie am Körper tragen, sie haben kein Spielzeug. Bei einer Abstimmung entschieden sich die meisten Kinder dafür, dass das Geld gespendet wird für Kinder, die weniger haben als wir selbst.

Martinscafé im Seniorenzentrum "An der Wiesenau" (avendi)

Am 12.11. war es soweit. Zum ersten Mal wurde ein Martinscafé in Kooperation mit den beiden Kirchgemeinden Steinbachs und dem Seniorenzentrum "Avendi" gestaltet und begangen. An geschmückten Tischen in der Cafeteria der Senioreneinrichtung nahmen 40 ältere Bürgerinnen und Bürger Steinbachs, Bewohner aus der Pflege und der Wohnanlage Platz. Gestärkt mit Kaffee und Martinswecken sangen wir miteinander bekannte St. Martinslieder und hörten Legenden und Geschichten, Gedichte und Historisches vom Hl. Martin von Tour. Im Anschluss feierten wir mit den Anwesenden einen Gottesdienst, der unter dem Thema "Teilen wie St. Martin" stand. Aufgrund der guten Erfahrungen, die wir alle miteinander machen durften, steht einer Fortsetzung eines besonders gestalteten Nachmittagskaffees in Anlehnung an das Kirchenjahr nichts mehr im Wege. Der Arbeitskreis Ökumene wird sich dieser Aufgabe gerne annehmen.

Gemeinsames Gebet für den Frieden in der Welt und in Steinbach

Am 13.11. 2015 trafen sich im katholischen Gemeindezentrum ca. 50 Personen, um für den Frieden in der Welt und in Steinbach zu beten. Muslime und Christen vereint für den Frieden. Keiner konnte an diesem Abend ahnen, dass feige Terrorakte in Paris den Frieden so erschüttern würden. So bekommt die gemeinsame Erklärung eine ganz aktuelle Bedeutuna:

Gemeinsame Erklärung der Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach, der Kath. St. Bonifatiusgemeinde und der Ev. St. Georgsgemeinde Die Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach, die Kath. St. Bonifatiusgemeinde und die Ev. St. Georgsgemeinde beten gemeinsam für den Frieden in Steinbach und in der Welt. Wir verurteilen gemeinsam alle Gewalt, die religiös motiviert verübt

wird. Unsere Solidarität gilt allen Opfern gleich welcher Religion. Wir sind besorgt über die Zunahme religiöser Intoleranz und Ausgrenzung von Menschen aufgrund ihrer Religion in unserer Gesellschaft. Christen und Muslime sind Partner in einer pluralistischen Gesellschaft. Ausgehend von unserem Glauben und den uns gemeinsamen Grundlagen im Menschenbild sehen wir uns in der Verantwortung, zur Bewahrung des Gemeinwohls und der freiheitlichen demokratischen Grundordnung in Deutschland beizutragen. Wir stimmen darin überein, dass Religion nicht für machtpolitische Zwecke missbraucht werden darf. Gemeinsam treten wir für Humanität und gesellschaftliche Solidarität ein. Wir verpflichten uns zu gegenseitiger Solidarität im Fall von Anfeindung und Gewalt. Gemeinsam stehen wir auf gegen Hass, Gewalt und Intoleranz. Gemeinsam stehen wir ein für gegenseitigen Respekt und ein friedliches Miteinander in unserer Stadt. Gemeinsam stehen wir vor der gro-Ben Herausforderung, Menschen in unserem Land Zuflucht zu geben. Für eine gelingende Integration braucht es Zeit und Geduld. Wir appellieren an alle Verantwortlichen in Religion, Politik und Stadt, für ein friedliches Miteinander aller Menschen einzutreten und den interreligiösen Dialog zu unterstützen. **Christof Reusch**

Sternsingeraktion 2016 - Die Sternsinger kommen!

Sternsinger aus St. Bonifatius-Steinbach sind wieder unterwegs für Kinder in Not. Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Vom 2. – 4. Januar 2016 sind die Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius wieder unterwegs.

Mit dem Kreidezeichen "20*C+M+B+16" bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. "Respekt für dich, für mich, für andere - in Bolivien und weltweit" heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 2016. Das Beispielland ist diesmal Bolivien in Südamerika. Die Sternsingeraktion 2016 macht wieder darauf aufmerksam, dass wir alle, besonders die Kinder auf dieser Welt für den Frieden und die Gerechtigkeit neue Wege gehen müssen.

ANMELDUNG STERNSINGERAKTION 2016

Ein Besuch ist bei uns möglich am, bitte entsprechend unterstreichen.

O Samstag, den 02.01.2016 O 10 - 12 Uhr O 15 - 18 Uhr

O Sonntag, den 03.01.2016 O 15 - 18 Uhr

O Montag, den 04.01.2016 O 10 - 12 Uhr O 15 - 18 Uhr

Name:

Anschrift:

Telefon

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Dezember 2015 im Gemeindebüro an! Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach Tel: 06171/9798021 oder 9798035 E-Mail: reusch@kath-oberursel.de

LC Steinbach

<u>Kreismeisterschaften Crosslauf in Merzhausen:</u> C-Schülerinnen und Anke Kracke holen den Titel!

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf in Merzhausen gingen 2 Titel an den LC Steinbach. In der Altersklasse W45 gab es sogar einen Doppelsieg für den LC. Anke Kracke gewann nach längerer Verletzungspause über 2600m in guten 12:19 Minuten. Und auf Rang 2 kam Sandra Hildebrandt in 13:04 Minuten. Bei den Männern holte sich Heiko Hildebrandt über 6100m in der M45 ebenfalls den 2. Rang in 32:22 Minuten. Bei den Schülern kam Paul Kaiser in der M10 über 900m in 3:23 Minuten auf den 5. Platz. Till Köhling wurde hier 12. über die gleiche Distanz in 3:43 Minuten. Sarah Kaiser (W12) kam als sehr gute 2. in 7:10 Minuten über 1800m ins Ziel. Ganz stark waren auch die C-Schülerinnen. Lilith Bruckhoff (W11) kam auf den 9. Platz über 900m in 3:39 Minuten. In der Klasse W10 verpassten Franka Köhling und Laura Borchardt den Sieg nur knapp. In sehr guten 3:36 Minuten wurde Franka 2. vor Laura in 3:37 Minuten. Aufgrund der guten Leistungen von diesen 3 Mädchen (Köhling, Borchardt, Bruckhoff) holten sie sich aber den Mannschafts-Kreismeistertitel. Super!



Von links: Sandra Hildebrandt, Heiko Hildebrandt und Anke Kracke

Stadt Steinbach

Europa läßt grüßen!



Von links: Russ Best (England, Jakub Sowinski (Polen), Anke Kracke (Deutschland, Steinbach/Ts.) und Sonja Rogey (Frankreich).

Europa-Staffel beim Frankfurt-Marathon. Frankreich, Deutschland, Polen und England stellten je 1 Teilnehmer. Die Staffel formierte sich aus den Ländern Frankreich (Sonja Rogey), Deutschland

(Anke Kracke, Steinbach/Ts.), Polen (Jakub Sowinski) und England (Russ Best). Das zusammengestellte Team erreichte mit einer respektablen Zeit von 3:18:11 **Platz 43** von den gesamt gestarteten 1.184 gemischten Staffeln. Der Gedanke, dass gemeinsames Laufen über Grenzen hinweg verbindet, war die Idee zu diesem Event gewesen und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Eine Wiederholung für das kommende Jahr haben sich alle fest vorgenommen.

Foto + Text: Jürgen Schulte-Mäter

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag 30. November

Kartoffeln - zum Selbstabholen - zu verkaufen. Verkauf: Donnerstag Freitag 9.30 - 13.00 Uhr 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach PC - Drucker - Fax - Email - Internet Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das

Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach

Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

DIREKT VOM BAUERN!

Edelobstverkauf beim Bauern Matthäus, Bornhohl 16

Jonagold, roter Boskopp, Goldrenette.

<u>Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:</u>

Tafeläpfel, Cox Orange, Gala Royal, Rubinette,

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne

Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Steinbach. Garage in der Königsteiner Straße, in Steinbach/Ts., zu vermieten. **Tel.: 0 61 71 - 7 37 49**

Steinbach. Wegen Wohnungsaufgabe Komfortbett "Eiche natur", Größe 90/200,

Kopf- und Fußteil elektrisch verstellbar, zu verkaufen. Tel.: 0 61 71 - 7 16 80

Die nächste STEINBACHER INFORMATION

erscheint am : 12. Dez. 2015 Redaktionsschluß: 03. Dez. 2015



In Steinbach leben und einkaufen

